

Jugend 24./25.1. und 31.1./1.2. 2015

Kleine Verbesserungen, trotzdem ist die Spitze weit entfernt

Recht weit von der Spitze entfernt beendeten vier Jugendmannschaften der Böblinger Hockeyabteilung die Landesmeisterschaft in der Hallensaison.

Die **männliche Jugend A** blieb in der Platzierungsrunde ohne Sieg. Wenigstens konnte dem TSV Mannheim II beim 3:3 ein Punkt abgenommen werden, Niederlagen gab es gegen Mannheimer HC II (1:8) und Karlsruher TV (4:6). So landeten die mit dünner Personaldecke angetretenen Böblinger in der stark besetzten Oberliga, bei der zahlreiche Bundesligaspieler (!) mitwirkten, auf dem achten und letzten Platz. Die Tore beim Turnier in Stuttgart (HTC) schossen Jona Meyer (4), David Scheufele (2), Jonathan Schlichtig und Matteo Panagis. Daneben spielten noch Marius Graf, Steffen Oberle und Stefan Haller. Der in der Vorrunde noch mitwirkende Moritz Tanneberger fehlte verletzt.

Nach einer ziemlich verkorksten Oberliga-Gruppenphase und einer tendenziell schon besseren Zwischenrunde konnte die **Männliche Jugend B I** bei der Platzierungsrunde „endlich ihr Potenzial andeuten“, wie Trainer Herbert Gomez die guten Leistungen gegen Stuttgarter Kickers III (4:1) und Karlsruher TV (5:3) bewertete. Trotz Niederlagen haben ihm auch die Spiele gegen Kickers II (4:5) und Mannheimer HC II (2:4) gefallen. Die SVB-Tore schossen Nicolas (5), Max (5), Stefan (3) und Matteo (1). Am Ende blieb für die Böblinger Platz neun. Die **zweite SVB-Mannschaft** blieb in der Pokalrunde als Siebter von acht Teams in der Gruppenphase hängen, abschließend gab es gegen die beiden stärksten Teams in der Gruppe B, HC Aalen (1:4) und SG Heidenheim/Ulm (0:6), zwei klare Niederlagen. Das einzige SVB-Tor schoss Gianluca.

Herby Gomez über die MJB-Saison: „Die Spieler standen zu Beginn der Hallensaison der Entscheidung, ein Team Oberliga und ein Team Verbandsliga zu melden, kritisch gegenüber. Am Ende fand ich, dass unser Vorhaben goldrichtig war. Spieler bekamen viel Wettkampfpraxis und konnten in ihren Teams Verantwortung übernehmen und sind deshalb auch gewachsen! Die Spielanlage des zweiten Teams fand überall Lob und Anerkennung, allerdings war ein Torjäger weit und breit nicht in Sicht, weshalb wir den Einzug in die Platzierungsrunde knapp verpasst haben. Die erste MJB hat bei ihrem letzten Spieltag endlich ihr Potenzial angedeutet und hat den 9. Platz der Oberliga noch erreicht, trotz zweier schwacher Spieltage zuvor.“

MJB 1: Jens Hartmann, Yannick Laun, Stefan Haller, Nico Schwering, Matteo Panagis, Julius Wernado, Nicolas Piechulek, Max Rennich, León Peikert, Yannick Zeller.

MJB 2: Yannick Laun, Nico Schwering, Falk Feucht, Jannik Merz, Gianluca Formaggio, Julian Taugerbeck, Stefan Röhm.

Die in den Gruppenspielen nur hauchdünn am Einzug in die Runde der besten acht gescheiterten **Knaben A** mussten zum Saisonende auf einige Leistungsträger verzichten und schlossen die Landesmeisterschaft (Oberliga) als Zwölfter ab. Im abschließenden Platzierungsturnier in Stuttgart (VfB) gab es zwei Siege über Stuttgarter Kickers II (6:4) und SSV Ulm (4:0) sowie ein 1:4 gegen Kickers III. Torschützen waren Siard (9 Tore an seinem 1. Hallenspieltag!) und Joseph (2).

Gespielt haben: Niklas Layher, Claudius Müller, Moritz Kohlhas, Kai Schewe, Dennis Schulz, Siard Kleiner, Daniel Schmid, Joseph Dauner.

Trainer Herbert Gomez zur Saison der Knaben A: „Bis Mitte der Saison haben sie zu weiten Teilen ihr Potenzial abrufen können. In der zweiten Hälfte schlichen sich immer mehr Unkonzentriertheiten ein, aber man hat gemerkt, dass die Mannschaft auf dem Platz noch nicht so intakt ist, dass man Ausfälle zahlreicher Leistungsträger hätte kompensieren können. Da ist noch Luft nach oben, wobei sich die Mannschaft gegenüber der Feldrunde um eine Position auf den 12. Platz verbessert hat. Der letzte Spieltag konnte trotz zahlreicher fehlender Stammspieler gut gestaltet werden.“

Zwei schöne Siege feierten die **Mädchen A** gegen Vaihingen/Enz (5:0) und HC Ludwigsburg II (2:0). Doch letztlich fehlten den Böblingerinnen unterm Strich zwei Tore, um den Sprung in die Endrunde des Pokals zu schaffen. Sie bestreiten nun Ende Februar das Platzierungsturnier um die Ränge sieben bis elf.

Ein Bericht aus dem Trainerstab: „Vergangenen Samstag machten sich die Mädchen A auf den Weg nach Vaihingen/Enz. Zu den bislang diese Saison Etablierten (Sara B., Svenja, Meret, Mona, Hanna, Naila, Luisa, Giuliana und Sara R.) kamen die Wieder-Neu-Starter nach Auszeit (Trixi und Emily), die sich auch sofort toll einfügten. Gaby, Amelie, Elisa, Carina und Laura konnten diesmal nicht mitspielen. Kayla, die sich in der Woche beim Reiten verletzte, musste leider auch aussetzen. Den aktuell tollen Teamgeist unterstützend, begleitete sie ihre Mannschaft dennoch von der Bank aus.

Die sportliche Geschichte ist knapp erzählt. Der Gastgeber Club an der Enz Vaihingen hatte beim Böblinger 5:0(4:0) bei schön herausgespielten Treffern von Hanna, Emily, Sara und Giuliana und gut verwandelten Ecken keine Chance. Damit war die Aufholjagd eingeleitet. Abschließend spielten wir gegen die bislang in der Tabelle vor uns liegenden Mädels vom HC Ludwigsburg. In einem spannenden und überlegen geführten Spiel gelangen zwei sehr schöne Treffer durch Hanna und Emily. Dank guter Abwehrleistung des gesamten Teams um Torwart Sara B. beendeten wir das Spiel und den Spieltag zu null!!!! Zur Teilnahme an der Endrunde fehlten am Ende trotz Punktgleichheit von 11 Punkten nach 7 Spielen die Winzigkeit von zwei Toren. Dennoch, tolles Engagement im Training und den Spielen, vor allem in den Ferien (Wintercamp in Böblingen und Turnier in Bietigheim), wurden belohnt. Das Team steigerte sich von Turnier zu Turnier. Teamgeist und Engagement sind die Attribute des Teams. Besonderen Dank gilt dem sportlich wie menschlich einzigartigen Engagement von Icke, der in Vaihingen für diese Hallensaison sein letztes Spiel der Mädels coachte und hoffentlich bald wieder zur Mannschaft zurückkehrt. Alles Gute und viel Gesundheit wünschen wir an dieser Stelle.“

Mit der Platzierungsrunde um die Positionen 7 bis 11 endet am 28. Februar in eigener Halle die Hallensaison für die Mädchen A.

lim